



An die
LH München
Direktorium
HA II

28. November 2021

Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann

Thema

Biedersteiner See

Antrag

Das Gelände östlich/unterhalb der Biedersteiner Straße wird wieder als See angelegt. Die Uferbereiche werden mit Baum- und Gehölzpflanzen begrünt und mit Wegen zum Flanieren entwickelt.

Die ursprünglich angelegten Inselchen werden wieder eingefügt, bleiben aber für Menschen grundsätzlich unzugänglich.

Für die Machbarkeit und die Gestaltung im Einzelnen wird ein landschaftsplanerischer Wettbewerb ausgelobt.

Kurze Historie und Begründung

Der Biedersteiner See wird erstmals 1448 als Schwabinger Fischweiher erwähnt.

- Das Alte Schloss ist ab 1804 als späterer Witwensitz der Karoline von Bayern errichtet worden (kriegszerstört 1944).
- Ab 1828 bauten die Wittelsbacher südwestlich vom Alten Schloss das Neue Schloss, etwas erhöht auf einen Hügel. (1934 von den wittelsbachischen Erben abgebrochen, zur Verwertung und „Monetarisierung“ des Geländes).

Ursprünglich hat der Landschaftsmaler Stephan von Stengel die Parkanlage mit See geplant (etwa um 1785). Ab 1804 übernahm Friedrich Ludwig von Sckell im Auftrag von Karoline von Bayern die Umgestaltung des Parks Biederstein. 1811 legte von Sckell seine Pläne unter Einbeziehung der Hirschau und des bestehenden Englischen Gartens vor. Im Zuge der Erweiterung des Planungsumgriffs wurde der Biedersteiner See nun konzeptioneller Bestandteil der Parklandschaft „Schloss Biederstein“, vergrößert und mit zwei Inselchen landschaftlich ausgestaffiert.

Das Konzept Sckells für den insgesamt 67 Hektar großen Geländeumgriff ist nur teilweise umgesetzt worden. Der „private“ Park Biederstein wurde vom öffentlichen

Garten durch einen Graben begrenzt aber nicht abgetrennt – und blieb stets für die Öffentlichkeit zugänglich.

Das Konzept Sckells ist nur teilweise umgesetzt worden.

Erst 1923 hat man den **Biedersteiner See** eingetrocknet und halb aufgefüllt.

Warum heute nun wieder der See, eine Wasserfläche mit Biotop an diesem Ort?

Die Wieder-Anlage des Sees ist aus historischer Sicht als Stadtreparatur zu begreifen. Der heutige Zustand – kurz geschnittene Wiese - entspricht nicht den landschaftsplanerischen Intensionen von Sckells – das Zusammenspiel mit dem Englischen Garten und der Hirschau ist derzeit gestört und ökologisch nicht vernetzt

Aus ökologischer Sicht und aus stadtklimatischen Gründen wäre dieser See eine wünschenswerte und auch notwendige Maßnahme.

Der See würde die gesamte Umgebung als landschaftliches Kleinod bereichern – eine Attraktion für Klein und Groß, gleichzeitig würde die Luftqualität und die Artenvielfalt des Quartiers verbessert.

Die Fläche des Sees könnte, je nach Gestaltung der Uferbereiche, sich auf rund 0,9 Hektar belaufen.

Zu- und Abflüsse sind durch den nahen Schwabinger Bach über Verrohrungen gut zu bewerkstelligen.

Die Kosten werden vom renommierten Landschaftsplanungsbüro Hautum Infrastruktur, München, mit rund 2,0 bis 2,5 Mio € veranschlagt.



Werner Lederer-Piloty

Anlagen
Historische Pläne und Gemälde

BA-Beschluss, Sitzung 14.12.2021
einstimmig / mehrheitlich angenommen / abgelehnt



0 20 40 80m

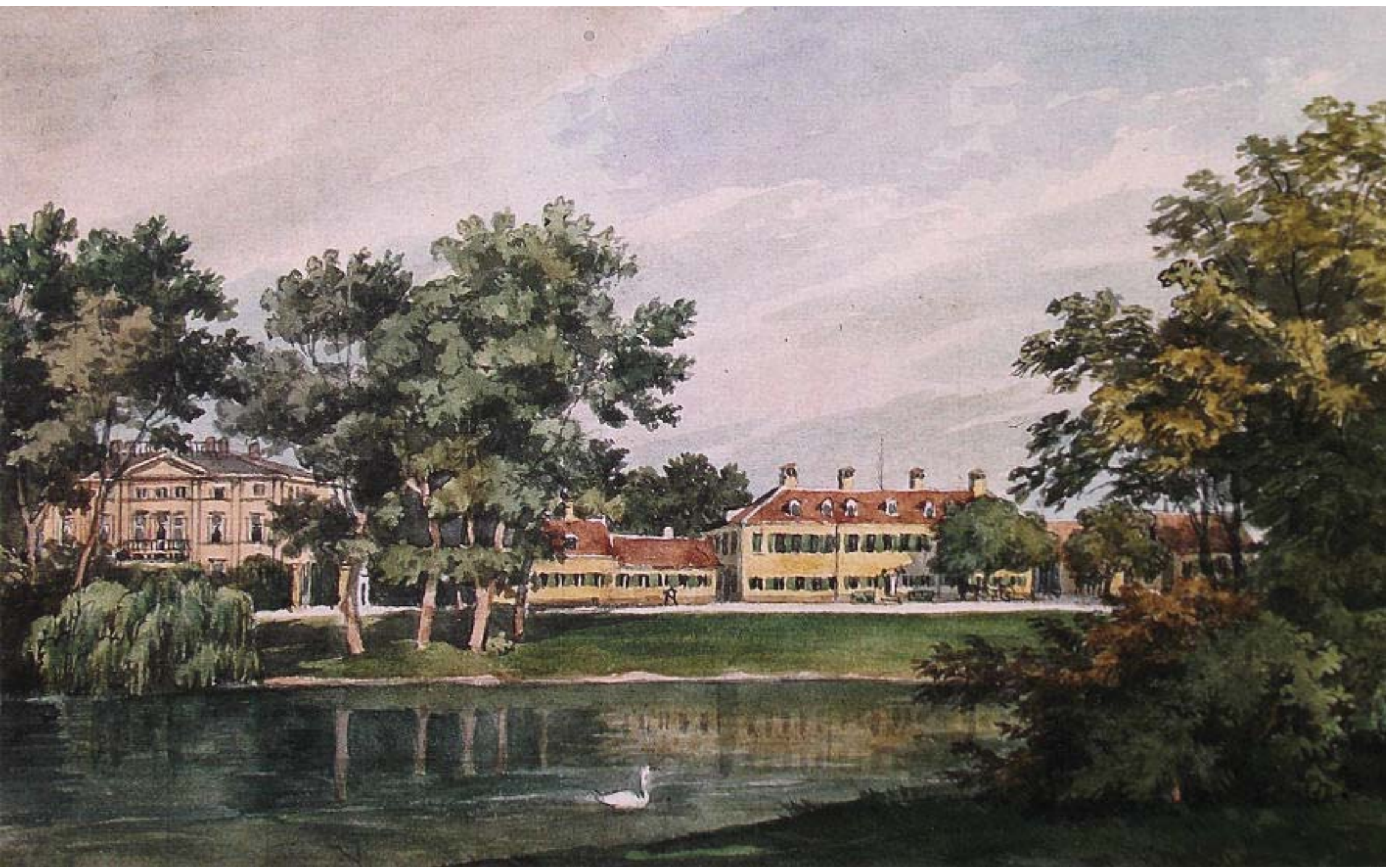
Maßstab 1:5.000

Gedruckt am 29.11.2021 11:45

<https://v.bayern.de/32frY>

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers















WG: Biedersteiner See

Architekten Lederer-Piloty <architekten@lederer-piloty.de>

Di 30.11.2021 17:44

An: Christoph Frisch <christoph.frisch@muenchen.de>;

Cc: Wolf Patric (mail@patric-wolf.de) <mail@patric-wolf.de>; Mentrup Lars <lars.mentrup@gmail.com>;

8 Anlagen (3 MB)

bayernatlas.de(9).pdf; karte3-b.jpg; 2012-08-23_591_adam.jpg; 2012-08-29_773.jpg; bechtold-1786_600px.jpg;
2012-08-23_601_neureuther.jpg; 2012-08-23_593_lebschee.jpg; Biedersteiner See.pdf;

Lieber Herr Frisch,

bitte diesen Antrag auf die TO der kommenden Dezember-Sitzung nehmen – ich meine am besten unter A. weil das Thema doch übergreifend ist: Stadtentwicklung, Klima, Umwelt, Soziales ...

Vielen Dank und beste Grüße

Werner Lederer-Piloty

Lederer-Piloty Architekten DWB
Pündterplatz 2
80803 München
T 089-397007
F 089-342145
www.lederer-piloty.de

Von: Architekten Lederer-Piloty <architekten@lederer-piloty.de>

Gesendet: Montag, 29. November 2021 15:50

An: Hautum Andreas (a.hautum@hautum-infrastruktur.de) <a.hautum@hautum-infrastruktur.de>

Betreff: Biedersteiner See

Lieber Andreas, bitte um Rückruf.

Gruß von Werner

Lederer-Piloty Architekten DWB
Pündterplatz 2
80803 München
T 089-397007
F 089-342145
www.lederer-piloty.de